



Pressemitteilung «MEWA PSA – Arbeiten mit bestmöglichem Schutzfaktor»

PSA – Arbeiten mit bestmöglichem Schutzfaktor

[Rothrist, 11. Februar 2016] Sicherheit im Arbeitsalltag – ob in Handwerk oder Industrie: Die Frage nach der richtigen Schutzkleidung ist ein wiederkehrendes Thema für jeden verantwortungsbewussten Unternehmer. Denn zeitgemässe PSA (Persönliche Schutzausrüstung) muss heute vielen Ansprüchen genügen: veränderten Erwartungen der Träger an Tragekomfort und Optik oder gesetzlichen Vorschriften. Doch welche Richtlinien sind für wen wichtig und wie behält man als Verantwortlicher den Überblick bei der Wahl der richtigen Schutzkleidung?

Eine schnelle Aussage, welche Schutzausrüstung wo erforderlich ist, lässt sich meist nicht treffen. Klärung in dieser Frage bringt nur eine Analyse der möglichen Risiken. Zudem: Neue innovative PSA-Kollektionen, verarbeitet aus leichten Hightech-Geweben, erleichtern heutzutage den Kaufentscheid. Schutzkleidung sollte Schutz, Tragekomfort, Funktionalität und Ergonomie in einem bieten und bei der Evaluation folgenden Kriterien standhalten:

Sicherheit: Schützt die Kleidung ihren Träger in vollem Umfang? Wird die Kleidung so getragen, wie es in den Anweisungen steht? Denn nur wenn die Kleidung vorschriftsmässig getragen wird, erfüllt sie ihre volle Schutzleistung.

Funktion: Können alle Tätigkeiten ungehindert und ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden? Das Outfit darf bei der Arbeit nicht hinderlich sein. Zudem gilt es zu prüfen, ob die Kleidungsstücke mit weiteren Elementen der PSA, wie z. B. Handschuhen, Sicherheitsschuhen, kompatibel sind.

Wohlfühlfaktor: Fühlt sich der Träger wohl in der Kleidung? Sitzt sie nicht zu eng? Ist das Material angenehm? Wie gut lässt sich die Kleidung an- und ausziehen? Fühlt sich der Träger wohl, wird er die Kleidung auch ohne Kontrollen wie vorgeschrieben tragen.

Akzeptanz: Der Mitarbeiter sollte die Kleidung beim Tragen insgesamt positiv bewerten. Nur so wird er sie vorschriftsmässig tragen und sich optimal schützen. Akzeptanz der Schutzkleidung führt in letzter Konsequenz zum optimalen Schutz.

PSA Textil-Management-Guide

Generell gilt: Je detaillierter die Gefährdungsbeurteilung, umso besser die Möglichkeiten, eine geeignete Schutzausrüstung zusammenzustellen. Unterstützung dabei bietet die Firma MEWA Service AG. Ihre langjährige Erfahrung und die Kenntnis der Kundensituation ermöglichen eine bedarfsbezogene Einschätzung, welche Kategorie von Schutzkleidung notwendig ist. Anhand



ihrer Empfehlungen legen die firmenintern Verantwortlichen fest, welche Produkte bei welcher Tätigkeit am besten schützen.

Einstiegsilfe ins Thema bietet der MEWA Textil-Management-Guide «Sicher ist sicher», mit einer Übersicht der wichtigsten Gefährdungen von A bis Z. Auch ein Blick in den MEWA Arbeitsschutz-Katalog 2016 «World Wide Work by MEWA» mit einer grossen Auswahl an Arbeitsschutzartikeln lohnt sich. Beides ist kostenlos zu beziehen via E-Mail: info@mewa.ch.

MEWA Textil-Management



MEWA versorgt Unternehmen europaweit von 42 Standorten aus mit Berufs- und Schutzkleidung, Putztüchern, Ölauffang- und Fussmatten sowie Teilereinigern im Full-Service. Ergänzend können per Katalog Artikel für Arbeitsschutz unter der Marke «World Wide Work by MEWA» bestellt werden. Etwa 4.900 Mitarbeiter betreuen 172.000 Kunden aus Industrie, Handel, Handwerk und Gastronomie. 2014 erzielte die MEWA Gruppe einen Umsatz von 583 Millionen Euro.



Gegründet 1908, ist MEWA heute führend im Segment Textil-Management. Im November 2013 kam MEWA unter die Top 3 des Deutschen Nachhaltigkeitspreises in der Kategorie «Deutschlands nachhaltigste Produkte/Dienstleistungen». 2016 wurde das Unternehmen vom Verlag Deutsche Standards zum dritten Mal als «Marke des Jahrhunderts» und 2015 zum zweiten Mal als «Weltmarktführer» ausgezeichnet.



Weitere Informationen zum MEWA Textil-Management:



MEWA Textil-Management im Film: www.youtube.com/user/mewade



MEWA auf Twitter folgen: twitter.com/mewa_ch

Kontakt für Pressefragen:

MediaConsult – Agentur für Marketing und Medienberatung, Aurel Arienti

Stadtturmstrasse 18, 5400 Baden, T. 056 210 32 10, E-Mail: mediaconsult@bluewin.ch



MEWA Schutzkleidung COMET®. Besonders zu empfehlen an Arbeitsplätzen mit hoher mechanischer Beanspruchung.



Schutzkleidung MEWA EXCLUSIVE® GLAS. Hitze- und Flammenschutzkleidung speziell für die Glasproduktion. Bei einigen Tätigkeiten müssen besonders die Unterarme der Mitarbeiter vor Verbrennungen geschützt werden.



MEWA TWINSTAR® PROTECT COMPLETE. Speziell entwickelt zum Schutz vor flüssigen Chemikalien und Metallen sowie Funkenflug.



MEWA IDEAL® PROTECT. Gut geschützt gegen Hitze und Flammen.



Infografik: MEWA PSA Kreislauf



MEWA PSA Textil-Management-Guide

Foto: MEWA